

Rubus aurora A. Beek

Aurora-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none"> - Form: scharfkantig - Behaarung: (fast) kahl - Stieldrüsen: ohne - Stacheln: (3)10-15(20) auf 5 cm, schnell verschmälert, geneigt oder etwas gebogen, 5-10 mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none"> - Blättchenanzahl: handförmig 5-zählig - Behaarung: oberseits deutlich behaart, unterseits schwach bis mäßig auf den Nerven behaart - Endblättchen: aus ausgebuchtetem Grund breit eirundlich oder elliptisch, ziemlich plötzlich in eine lange Spitze verschmälert - Serratur: Serratur ungleichmäßig, ziemlich grob, wenig bis ausgeprägt periodisch, mitunter mit auswärts gerichteten Zähnen - Blattstiel: mit (6-)12-17(-20) meist derben, hakigen Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none"> - Form: breit, kurz, locker, unregelmäßig - Achse: mit 1-4(-7) meist derben, krummen Stacheln pro 5 cm - Blütenstiele: mit 0-3 Stacheln - Kelch: grün, meist unbewehrt, locker zurückgeschlagen, mit langen Spitzen - Kronblätter: tief rosarot, relativ schmal elliptisch, 12-18 mm lang - Staubblätter: länger als die rosaroten Griffel; Antheren (fast) kahl - Fruchtknoten: kahl oder am Anfang etwas kurzhaarig

Verbreitung: Regionalsippe der Niederlande. Bei Nijmegen sehr dicht an der deutschen Grenze und daher auch am Niederrhein zu erwarten. [Die Art ist laut Beek nicht identisch mit dem nordostfranzösisch-belgischen *R. holerythrus*]